

Was ist auf der Anenhütte anders als zuhause?

Die Philosophie von Peter Tscherrig, dem Erbauer und Besitzer der Anenhütte ist es, auf der Anenhütte so umweltschonend wie möglich zu funktionieren und trotzdem dem Zeitgeist und Anspruch unserer Gesellschaft auch auf 2358 müM gerecht zu werden. Dazu braucht es zwei Dinge: **STROM** und **WASSER**

Die Anenhütte ist eine **autark** funktionierende Berghütte. Das heisst, sie ist weder am Stromnetz noch an der Wasserversorgung vom Lötschental angeschlossen, sondern sie ist diesbezüglich selbstversorgend.

STROM ist auf einer Berghütte keine Selbstverständlichkeit! Auf der Anenhütte wird der Strom mit einem eigens für diese Berghütte erbauten Wasserkraftwerk generiert. Dank einem ausgeklügelten Stromverteilsystem gelingt es, Ihnen umweltgerecht und nachhaltig den Komfort einer wohlig warmen Hütte, sauber gewaschene und frisch bezogene Betten, warmes Duschen, Sauna, Kaffee aus einer Espressomaschine und vieles mehr zu bieten.

WASSER ist auf einer jeden Berghütte ein kostbares Gut! Viele Berghütten müssen auf mühsame Art und Weise Schnee schmelzen, Regenwasser sammeln um über etwas Wasser zu verfügen oder das Wasser gar mit dem Helikopter auf die Hütte fliegen lassen. Peter Tscherrig hat entschieden ein aufwendiges Leitungssystem zu bauen und das **Nutzwasser** aus dem Gletscherbach, das **Trinkwasser** aus einer Mineralwasserquelle, weit entfernt von der Hütte zu fassen und beide Wasser über einige hundert Meter zur Hütte zu führen. Mineralwasser mit dem Helikopter auf die Hütte zu fliegen wäre um einiges bequemer und preiswerter als Quellwasser mittels einem unterhaltsintensivem Leitungssystem zur Hütte zu führen. Doch die Philosophie der Anenhütte ist es, die Umwelt wo wenig wie möglich zu belasten. Die Trinkwasserqualität des Quellwassers wird regelmässig vom Wassermeister der Gemeinde Blatten kontrolliert und erhält beste Qualitätsnoten. Mit der Konsumation des Anenwassers unterstützen Sie uns in der Anstrengung umweltschonend zu funktionieren und Sie kommen erst noch in den Genuss eines herrlich erfrischenden Quellwassers, das keine langen Transportwege hinter sich hat.

Das Nutzwasser aus dem Gletscherbach untersteht keinerlei Kontrolle und ist kein Trinkwasser. Das **Abwasser** durchläuft ein mehrstufigen Klärsystem und fliesst - wie jedes andere Abwasser auch - umweltverträglich in die Natur zurück.

Es freut uns, dass Sie das **Aussergewöhnliche** erkennen und es schätzen, inmitten der Abgeschiedenheit der Berge auf 2358 müM genussvolle Momente zu erleben und Annehmlichkeiten vorzufinden **fast wie zu hause und doch ganz anders**. Vor den Launen der Natur sind auch wir nicht gefeit und wir danken für Ihr Verständnis, wenn einmal etwas nicht so funktioniert wie es sollte.

Ihre Gastgeber, Peter & Prisca Tscherrig, unterstützt vom Anenhüttenteam